VIRTUS · PATRIA · LIBERTAS

DER AMICITIANER

Nr. 226 • Oktober 2019 • 107. Jahrgang • Alt-Amicitia Solothurn

NS

Autoersatzteile AG
4513 Langendorf
Tel. 032 623 68 30

www.nsautoersatzteile.ch

Ihr regionaler Thule Händler

Inhaltsverzeichnis

Einladung zum Weihnachtsball 2019	S. 04
Die Seite des Präsidenten	S. 06
Protokoll der 109. AH-Versammlung	S. 07
Aus der Aktivitas	S. 11
Aus Gauen und Kreisen	S. 15
Chronik	S. 25
Gratias ago	S. 27
In memoriam	S. 27
Personelles	S. 28
Adressen	S. 30
Agenda	S. 33

Editorial

Verehrte Coulerbrüder

Ein weiterer Sommer liegt hinter uns. Und auch diesen könnte man der Sorte „extra heiss“ zuordnen. Nichtsdestotrotz fanden seit heurigem Frühjahr immer wieder Rotbemützte an Anlässen wie dem Frühlings-Stamm, der Amicitia-Reise (siehe Titelbild) oder der AH-Versammlung zusammen. Dazu Berichte und Protokoll in dieser Ausgabe. Ausserdem informieren, wie gehabt, fleissige Autoren über Gau-, Kreis-, und Aktivitas-Betrieb. Besten Dank Euch allen!

Und immer dran denken: Nachdem das Herbst-Lied ist verhallt, kommt der Weihnachts-Tanz sehr bald!

Eine angenehme Lektüre wünscht mit blau-weiss-roten Farbengrüssen
Marc Schneeberger ᵛ/₀ Casanova

Herzliche Einladung zum Weihnachtsball 2019

Es ist wieder soweit! Das Ballkomitee der Amicitia Solodorensis lädt zum Tanzen, Essen und Verweilen ein. Deshalb bitte deine Herzensdame, den ersten Samstag im Dezember freizuhalten. Auch dieses Jahr warten tolle Überraschungen auf euch.

Datum:	**07. Dezember 2019**
Ort:	**Hotel La Couronne** in **Solothurn**
Eintritt:	**100 SFr.** pro Person
Beginn:	**18h00** Kasseneröffnung
Anmeldeschluss:	**29. November 2019**

Anmeldung:

Melde dich und deine Begleitung **direkt auf www.amicitia-solodorensis.ch an**. Selbstverständlich kannst du dich auch ganz **analog** anmelden**:** Wende dich **mit Namen, Essens- (z.B. Vegetarier) und Sitzwünschen an Peter Lehmann v/o REVOX, Fluracker 15, 3065 Bolligen**. Wie immer gilt: Die Anmeldung zum Ball ist verbindlich. **Abmeldungen sind bis Samstag, 7. Dezember, 10.00h an Peter Lehmann v/o REVOX (079 301 50 25)** telefonisch zu richten.

Programm:

Nach unserem Jubiläumsjahr ist die Messlatte hoch gesetzt. Doch auch dieses Jahr haben wir einen tollen Abend geplant. Während des **Apéros** erzählt uns Marie-Christine Egger (www.solothurn-stadtfuehrungen.com) die Geschichte der Krone. Anschliessend werden wir im Festsaal gemeinsam ein **Gala-Dinner** geniessen. Die Wartezeit zwischen den einzelnen Gängen wird verkürzt durch weitere **Beiträge von Marie-Christine Egger**. Um Platz für das Dessert zu schaffen, könnt ihr zur **Live-Musik vom Duo Anita & Reza** (www.anita-reza.ch) das Tanzbein schwingen. Die traditionelle **Bier-Theke** wird selbstverständlich beibehalten und selbstgebackene Guetzlis zum Kaffee werden sehr gerne beim Empfang entgegengenommen. Um Punkt Mitternacht folgt das nächste Highlight mit dem Duo Slava & Clooney. Danach wird weitergetanzt und man kann die Nacht gemütlich ausklingen lassen.

Eintrittspreis:

Der Eintrittspreis bleibt bei CHF 100 pro Person. Zur Entlastung der Abendkasse bitten wir darum, die Bezahlung des Eintritts bereits im Vorfeld mittels **Überweisung** auf **Postkonto 45-724-5** oder mittels **E-Banking auf IBAN CH03 0900 0000 4500 0724 5, lautend auf Alt Amicitia Solothurn, 4500 Solothurn** zu leisten - Valuta bis spätestens Montag vor dem Ball. Die Barbezahlung an der Abendkasse ist weiterhin möglich.

Wichtig: In jedem Fall muss eine Anmeldung auf üblichem Weg erfolgen.

Reservierung:

Aufgrund der Rückmeldungen des letzten Jahres hat das Ballkomitee entschieden, dass wir dieses Jahr eine andere Tischordnung anbieten: Die eckigen 10-er Tische werden durch runde 8-er Tische ersetzt. Wir geben unser Bestes, möglichst alle Sitzwünsche zu erfüllen und entscheiden anhand der Anzahl Anmeldungen, ob wir auch Plätze ausserhalb des grossen Saals anbieten wollen. Bitte berücksichtigt **die diesbezüglichen Fragen im online-Anmeldeformular.**

Lokalität:

Nach sehr guten Rückmeldungen im letzten Jahr haben wir entschieden, auch den Weihnachtsball 2019 im **La Couronne** zu feiern (www.lacouronne-solothurn.ch).

Wir freuen uns auf einen wunderschönen Weihnachtsball!

Im Namen des Ballkomitees

Cyrill Müller ʸ/₀ Clooney

Die Seite des Präsidenten

Liebe Couleurbrüder

Die ersten kalten Tage und vor allem Nächte haben wir bereits wieder hinter uns und das ist ein eindeutiges Zeichen dafür, dass sich der Sommer dem Ende zuneigt und die Wintersachen wieder aus dem Keller geholt werden müssen.
Gefühlt habe ich erst gestern meinen letzten Bericht für den Amicitianer geschrieben. Dies wohl ein trügerisches Zeichen dafür, dass die Zeit mit zunehmendem Alter immer schneller voranschreitet, resp. dies zu tun scheint. Ebenfalls habe ich seit meinem Amtsantritt gemerkt, dass ich mit meiner Art zu kommunizieren – ich bin ein E-Mail Kind der ersten Stunde – nicht mehr immer alle jüngeren Mitglieder zeitnah erreiche. Ich gebe es an dieser Stelle offen zu: ich mag WhatsApp und dergleichen nicht, wenn es vielleicht auch nur daran liegt, dass meine Finger für diese kleinen Tasten zu gross sind (nein, mein Telefon hat keine richtigen Tasten mehr). Ich halte an meiner Überzeugung fest, dass man ein Mobiltelefon (Smartphone) immer noch zum Telefonieren (sprechen) benutzen kann.
Wir haben ein Semester mit unseren gewohnten und liebgewonnenen Anlässen hinter uns. Maibummel, Pouletfrass und die GV waren gut besucht. Die Jahresversammlung fand dieses Jahr im Roten Turm statt und ich fand diese Lokalität gut geeignet. Hätte es indes ein Klimagerät im Raum gehabt, so hätte dies sicher nicht geschadet. Ebenfalls war die Disziplin recht ordentlich, so dass wir für den offiziellen Teil nur etwas mehr als eine Stunde benötigten, was uns dann mehr Zeit für den zweiten, gemütlichen Teil gegeben hat. Das nächste Mal reicht es ja dann evtl. auch noch für einen Schlusskantus.
An dieser Stelle wollte ich eigentlich ausführlich über die Causa Verbindungslokal informieren. Dies werde ich an dieser Stelle unterlassen, da das Verfahren noch am Laufen ist und unser Verbindungsblatt gerne von der Gegenpartei gelesen wird (zu welchem Zweck ist offensichtlich). Nur so viel: die Stiftung kämpft weiter dafür, dass wir doch noch in das neue Lokal einziehen können.
Bereits jetzt freue ich mich auf die kommenden Anlässe der Amicitia und der Gaue. Ich werde versuchen, dieses Jahr beim Chlausejass (15.11.) eine bessere Platzierung herauszuspielen. Ebenfalls schaue ich dem kommenden Weihnachtsball vom 7. Dezember freudig entgegen. Ein schöner und würdiger Auftakt in die Vorweihnachtszeit.
Ich wünsche euch viel Spass bei der Lektüre des vorliegenden Amicitianers.
Herzliche Grüsse in blau-weiss-rot
Reto Allemann $^{v}/_{o}$ *Vasco* $_{AH\text{-}X}$

Protokoll der 109. AH-Versammlung

Ort: Solothurn, Roter Turm Datum: 15. Juni 2019 Zeit: 15.05 – 16.15 Uhr

1 BEGRÜSSUNG, WAHL DER STIMMENZÄHLER, APPELL

Der AH-Präsident Reto Allemann v/o Vasco eröffnet die 109. AH-Versammlung um 15.00 Uhr.
Tages-CM ist Falk.
Speziell begrüsst werden

- Der Tagesälteste Manfred Huber v/o Heino, aktiv 1949-50
- Die Ehrenmitglieder Cato, Disu, Flop, Grock, Kuli, Revox, Soja, Tscharandi.
- Die anwesenden 100-Semester-Kandidaten Bambus, Diego, Falk, Flop, Kneip, Puma
- Die Aktivitas unter ihrem Präsidenten Hades

Entschuldigungen: Anatol Wuwer v/o Azzurro, Richard Suter v/o G.I., Oliver Gilomen v/o Crypto, Enrico Simen v/o Dior, Bruno Sterki v/o Omega, Benno Flury v/o Goliath, Peter Kaufmann v/o Tape, Ubald Gasser v/o Origo, Hannes Gasser v/o Schlich, Markus Rieder v/o Pector, Urs Zeltner v/o Grappa, Reto Stuber v/o Gourmet, Kurt A. Flury v/o Hula, Ruedi Hartmann, v/o Flitz, Urs Mühletaler v/o Contra, Beat Graf v/o But, Peter Egger v/o Harz, Harald Rüfenacht v/o Scala, Hans Hänni v/o Bambi, Kurt Zimmerli v/o Blitz, Hanspeter Rindlisbacher v/o Trapp, Konrad Schluep v/o Monty, Hans W. Burkhard v/o Storze, Heinz Jäggi v/o Déco
Als Stimmenzähler walten Nemo und Linux. Sie zählen 56 stimmberechtigte Anwesende.
Die Traktandenliste entspricht der statutarisch vorgeschriebenen und liegt auf den Tischen auf.

2 GENEHMIGUNG PROTOKOLL DER AH-VERSAMMLUNG 2018

Das Protokoll der 108. GV vom 9.06.2018 in Solothurn wurde im Amicitianer Nr. 224 vom Oktober 2018 und auf der Website veröffentlicht.
Die Corona genehmigt das Protokoll mit Dank an Beat Wyler v/o Span.

3 EHRUNG DER VERSTORBENEN COULEURBRÜDER

Im letzten Verbindungsjahr hat der Vorstand zur Kenntnis nehmen müssen, dass uns leider folgende Amicitianer für immer verlassen haben:

Stricker Eduard v/o Poss	Aktiv 1940	Verstorben am 23.06.2018
Aerni Heinz v/o Bebop	Aktiv 1957	Verstorben am 23.06.2018
Glutz Beat v/o Pfus	Aktiv 1956	Verstorben am 30.06.2018
Cartier Rudolf v/o Stopf	Aktiv 1962	Verstorben am 20.07.2018
Eng Marcel v/o Dandy	Aktiv 1952	Verstorben am 21.07.2018
Grob Bernhard v/o Life	Aktiv 1955	Verstorben am 15.01.2019
Kneubühler Friedrich v/o Gamin	Aktiv 1946	Verstorben am 08.02.2019

Die Versammlung erhebt sich im Gedenken und singt ihnen zu Ehren die Strophen 1 und 3 des Couleurkantus.

4 EHRUNG DER 100-SEMESTRIGEN

Folgende 100-Semestrige mit Aktivjahrgang 1968 können heute ihre Ehrung entgegennehmen:

- Heinz Hosner v/o Falk
- Urs Lüthi v/o Kneip
- Hansjürg Vögtli v/o Puma
- Armin Felix v/o Flop
- Markus Spühler v/o Diego
- Bernhard Tschumi v/o Bambus

Ebenfalls in dieser Aktivitas waren folgende Alt-Amicitianer:

- Graf Beat v/o But (entschuldigt)
- Zimmermann Rolf v/o Zar (entschuldigt)
- Marcus Spirig v/o Opus (entschuldigt)
- Plüss Friedrich v/o Jet (Austritt 2017)
- Schuler Kurt v/o Left (Austritt 1986)
- Zuber Marcel v/o Camp (Austritt 2000)
- Schindler Peter v/o Tilt (Austritt 2008)
- Hirt Peter v/o Aero (IA 1970)

Die Ehrenbänder werden den Jubilaren zu ihrem Wunschkant «O alte Burschenherrlichkeit» überreicht. Die Geehrten überreichen der Aktivitas eine grosszügige Spende.

5 MUTATIONEN: AUFNAHMEN, AUSTRITTE, AUSSCHLÜSSE

Austrittsmeldungen:
Folgende Amicitianer haben den Kontakt zu ihren ehemaligen Komilitonen verloren und ihren Austritt erklärt:

- Peter Niederhauser v/o Gnom
- Martin Harder v/o Smash

Ihrem Begehren wird entsprochen. Wir lassen sie ins Philisterland ziehen.
Aufnahmen:
Leider haben wir dieses Jahr keine Aufnahmen in die Altherrenschaft zu verzeichnen.
Ausschlüsse:
Ausschlüsse müssen dieses Jahr glücklicherweise keine beschlossen werden.

6 JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der Jahresbericht bzw. die zwei Semesterberichte des Präsidenten wurden in den beiden letzten Amicitianern Nr. 224 und 225 veröffentlicht.
Lokal
Leider können wir nicht in das neue Lokal einziehen. Einsprachen seitens der Anwohner haben dies verhindert. Indes wird dieser Entscheid seitens der Stiftung nun an die nächste Instanz (kantonales Bau- und Justizdepartement) weitergezogen. In der Einsprache wird sogar auf Kränzlis eingegangen, welche seit ca. 20 Jahren nicht mehr stattfinden.
Eine Schlacht wurde hier verloren, der Krieg wohl noch nicht. Seitens der Stiftung haben wir die volle Unterstützung. Wir sind gespannt, wie es ausgeht.
Bisher eingegange Spenden: Da immer noch die Hoffnung besteht, irgendeinmal in das neue Lokal einziehen zu können, lassen wir die Spenden im Moment noch dort, wo sie sind. Sollte es sich abzeichnen, dass wir nie einziehen können, so müssen wir dann über die Verwendung dieser Gelder befinden.

Aktivitas
Sorge bereitet uns die Aktivitas, welche unter einem beängstigenden Mitglieder-Schwund leidet. Der Vorstand hat dies erkannt und plant Unterstützungsmassnahmen. So soll die AHAH Präsenz an den Monatsstämmen erhöht werden, ohne Anstrengungen der Aktivitas selbst und auch junger AHAH (welche der Kanti noch nicht so fern sind) wird es jedoch nicht gehen.
Frühlingsstamm
Vor ca. 4 Wochen fand der Frühlingsstamm im Öufi statt. Etwas schlechter besucht als im letzten Jahr, dies evtl. auch wegen des etwas unsicheren Wetters (es war dann zum Glück schön), jedoch nicht weniger fröhlich. Ebenfalls war ein «verlorener Sohn» nach gefühlten 20 Jahren wieder anwesend – speziell Mephisto!

7 JAHRESBERICHT DER AKTIVITAS

Die Semesterberichte des Aktivpräsidenten sowie weitere Berichte von Anlässen der Aktivitas wurden in den beiden letzten Amicitianern Nr. 224 und 225 veröffentlicht.
Auch dem Aktivpräsidenten bereiten die zahlreichen Austritte bzw. die nicht ernst genommenen Eintritte Sorgen. Er appelliert an die Altherrenschaft und bittet um Unterstützung.

8 JAHRESRECHNUNG 2018

Hangar stellt der Corona den Kassabericht für das Jahr 2018 vor.
Dem Ertrag von CHF 55’390 steht ein Aufwand von CHF 56'975 gegenüber.
Die Rechnung schliesst also mit einem Verlust von CHF 1'585.
Das freie Verbindungsvermögen beträgt CHF 16’769
Der Revisorenbericht liegt dem Kassier vor. Die Revisoren empfehlen, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.
Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2018 einstimmig und erteilt dem Vorstand Décharge.

9 BUDGET 2019

Das Budget für das laufende Jahr sieht einen Ertrag von CHF 43’900 sowie Aufwände von CHF 44’800 vor. Insgesamt resultiert ein geplanter Verlust von Fr. 900.
Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10 MITGLIEDERBEITRAG 2020

Der Mitgliederbeitrag beträgt zur Zeit CHF 100.-, wovon Fr. 30.- in den Lokalfonds fliessen. Für nicht erwerbstätige Jungaltherren gilt der Studententarif von CHF 40.- bis zum 25. Geburtstag.
Die Festsetzung des Jahresbeitrags wird einstimmig genehmigt.

11 WAHLEN

Kassier
Hangar demissioniert nach 21 Jahren im Vorstand und wird neu Gaufürst in Basel. Der Vorstand schlägt neu Patrick Schmid v/o Bit als Kassier vor. Bit kann heute leider nicht anwesend sein.
Patrick Schmid v/o Bit wird einstimmig zum neuen Kassier gewählt
(also mit Ausnahme der beiden Enthaltungen von Pogo und Saxo, die gerne vorher noch ein persönliches Vorstellungsgespräch gehabt hätten).

Revisoren
But demissioniert als Revisor. Der Vorstand schlägt Andreas Lüthi v/o Cross als neuen Revisor vor. Dieser wird von der Corona einstimmig gewählt.
Aktivitasbeauftragter
Finch demissioniert ebenfalls als Bindeglied zur Aktivitas. Oliver Lysser v/o Louis und Markus Lanz v/o Hatori übernehmen das wichtige Amt gemeinsam und werden von der Corona mit Applaus gewählt.

12 EHRUNGEN

Ehrung Hangar
Fast zum Ende einer jeden Versammlung gibt es die Möglichkeit, Couleurbrüder auf Grund ihrer Leistungen zu ehren. Auch in diesem Jahr ist dies der Fall. Hangar war 1996 – 1997 aktiv, als Aktiver fast mit allen Chargen betraut, im Vorstand seit 1998 als Aktuar, dann ab 2007 als Kassier tätig. Auf Antrag des Vorstandes hin wird Hangar unter grossem Beifall in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen.

13 ANTRÄGE

Es wurden keine Anträge an den Vorstand gestellt.

14 NÄCHSTE VERSAMMLUNG

Die nächste AH-Versammlung findet am Samstag, 13. Juni 2020 statt.
Der Vorstand wird sich der nächsten Versammlung annehmen.

15 VARIA

- Aus der Corona wird gefragt, warum man eigentlich erst die 109. AH-Versammlung feiere, aber doch schon im 112. Jahr sei.
  REVOX antwortet eloquent, dass man natürlich die erste AH-Versammlung erst ein Jahr nach Gründung absolvierte und zudem während des 2. Weltkriegs, als fast die gesamte Altherrenschaft an der Grenze Dienst tat, 2 Mal auf eine Durchführung verzichten musste.
- Ikarus weist noch auf das Folgeprogramm hin.

16 SCHLUSS DER VERSAMMLUNG

Vasco bedankt sich bei allen Teilnehmern, der Aktivitas, dem Vorstand und allen, welche zum Gelingen dieser Versammlung beigetragen haben.
Die Versammlung wird um 16.15 Uhr, nach rekordverdächtigen 70 Minuten, geschlossen.

Solothurn,
Der Präsident
Reto Allemann v/o Vasco$_{x}$

Lohn-Ammannsegg, 16. Juni 2019
Der Aktuar
Beat Wyler v/o Span$_{xxx}$

Aus der Aktivitas

Semesterbericht des Aktivpräsidenten

Es ist noch gar nicht lange her, als ich, Lucien Ledermann v/o Hades, burschifiziert wurde und zum Aktivpräsidenten ernannt worden bin. Leider gibt es nicht viel Erfreuliches zu erzählen, denn uns fehlen nach wie vor die jungen, durstigen und hoffentlich auch aktiven neuen Füxe, welche wir mit Freude aufnehmen würden in unsere Gemeinschaft. Dafür benötigen wir, die Aktivitas, aber die Unterstützung der ganzen Verbindung, denn wir haben nicht vor, auszusterben. Doch als einziger Aktiver an der Kanti ist es für mich schwer, neue Leute zu finden. Des-halb wären wir alle froh, falls ihr jemanden kennen würdet, ihn einmal mitzubringen.
Genug der schlechten Worte, trotz dieser Tragik werden wir das Semester in vollen Zügen geniessen, geplant sind einige Kneipen und auch ein Neuinteressen-Anlass. Bei diesem ist vorgesehen, dass wir Go-Kart fahren gehen und am Abend eine entspannte Kneipe durchführen. Ich würde mich freuen, wenn unsere Anlässe wieder besser besucht werden würden und man zusammen anstossen könnte.

Mit Blau-Weiss-Roten Farbengrüssen
Lucien Ledermann v/o Hades Aktivitas-X

Amicitia-Reise (5. - 7. Juli 2019)

Auch in diesem Jahr traf sich eine 13-köpfige Gruppe aus reiselustigen Amicitianern aus Altherrenschaft und Aktivitas am ersten Juliwochenende zu einer weiteren Ausgabe des «Amicitia Reisli». Nachdem in den vergangenen Jahren jeweils Wien, Prag und Berlin besucht wurde, ging es in diesem Jahr erneut in Richtung Norden, nach Malmö. Nahe der drittgrössten Stadt Schwedens wohnt nämlich Strøm, der uns seine neue Heimat vorstellen konnte. Nach der Landung in Kopenhagen ging es per Zug über die Öresund-Brücke nach Malmö. In Schweden erwartete uns typisch nordisches Wetter. Im Anschluss an den Hotelbezug trafen wir Strøm bei einem Willkommens-Bier nahe dem Hotel. Nach gemütlichem Herumschlendern in Malmö und dem Abendessen im «Paddys» liessen wir den Abend in einer Bar ausklingen. Am nächsten Tag ging es wiederum mit dem Zug in die Nachbarstadt Lund, wo uns eine Stadtführung, erwartete. Nach einem ausführlichen Mittagessen erkundeten wir Lund auf eigene Faust, mit dem ein oder anderen Zwischenstopp bei einem Bier. Später verschoben wir zurück nach Malmö und erforschten die etlichen Angebote des Malmö-Nightlife. Die Rückreise am Sonntag war chaotisch: der SWISS-Flug, welcher uns von Kopenhagen zurück nach Zürich bringen sollte, wurde gecancelt. Unsere Reisegruppe wurde auf verschiedenste Flüge mit Zwischenstopps quer durch Europa aufgeteilt, sodass wir uns früher als geplant voneinander trennen mussten. Ein Teil der Gruppe besuchte noch für ein paar Stunden Kopenhagen, während andere bereits ihren Flieger nahmen. Trotz des chaotischen Sonntags war es erneut eine gelungene Reise mit vielen memorablen Momenten. Datum und Ort für die nächste Reise wurden bereits auf demokratischem Wege bestimmt: vom 3. – 5. Juli 2020 reist die Amicitia nach Süden: nach Lissabon!
Mit blau-weiss-roten Farbengrüssen
Marc Flury ᵛ/₀ Lumos

Kreuz-Kneipe mit der Wengia

Das Herbstsemester fing gleich mit einem Klassiker an, jährlich grüsst die Kreuzkneipe. Aus terminlichen Schwierigkeiten fand am gleichen Tag auch noch der Pouletfrass statt. Viele wären dieser Herausforderung nicht gewachsen gewesen. Aber nicht so unsere kleine aber feine Aktivitas. Ein zunächst eher leerer Wengia-Keller füllte sich im Verlaufe des Abends. Schnell fand man spannende Themen und gute Gespräche entstanden, es wurde gelacht und zur Genüge getrunken. Einzig das Kanten-Repertoire hatte leider kaum oder zu wenig Gemeinsamkeiten, weshalb diese etwas zu kurz kamen. Um 9:00 Uhr gesellte man sich dann auch noch als Gast zu der Fuxifizierung der Palatia hinzu. Diese verlief wie man es von der Palatia kannte. Schade war das die Gedichte viel zu leise vorgetragen wurde und man ihnen nur mit Mühe folgen konnte. Zurück im Lokal folgte eine Produktion zur französischen Sprache, welche mir wieder einmal zeigte, dass ich dringend meine Französisch-Kenntnisse aufpolieren sollte. Und so vergingen die Stunden bis dann um Mitternacht die Farben-Kanten erklangen. Ein spezieller dank geht an Crash, der trotz den Entbehrungen der Offiziersschule doch noch den Weg in den Keller gefunden hat. Natürlich gilt der Dank auch der Wengia. Der ganze Abend war eine erfreuliche Angelegenheit und wir danken der Wengia herzlich für die Einladung und freuen uns aufs nächste Mal.
Mit blau-weiss-roten Farbengrüssen
Briac Ledermann ᵛ/₀ Millenium

Pleco Plenis Coloribus GmbH
Couleurartikel & Uniformmützen
www.pleco.ch

Zipfelgravuren:
Bier-, Wein-, Sektzipfel, Zipfelhalter, Bandknopf, etc.

Studentenmützen:
Tellermützen, Tonne, Biedermeier

Paradeausrüstungen:
Paradeflaus, Hosen, Rapier, Schärpen, Stulpen, Stiefel, Handschuhe

Bänder:
Burschen-, Fuxen-, Wein- und Sektbänder,
handbestickte Bänder mit Laub/vulgo, Vaterlandstickerei

Tübinger Kugelseidel, Kleber, Wäppchen, Pins, Nadeln,
Schweizer Commersbuch, usw.

Lustgartenstr. 3, 9000 St. Gallen, Tel. 071 / 278 99 77, info@pleco.ch

Klangvoll.

Wenn es ums Geld geht, spielt bei uns die Musik. Mit tiefen Gebühren, attraktiven Hypotheken und Pauschaltarifen für Börsengeschäfte.

Für mehr Informationen oder ein persönliches Gespräch erreichen Sie uns unter 0848 845 400. Alles zu unseren Angeboten und Leistungen finden Sie zudem auf migrosbank.ch

MIGROSBANK
Es geht auch anders.

Aus Gauen und Kreisen

Gau Solothurn

Pouletfrass: 24.08.2019

Nachdem der alljährlich beliebte Pouletfrass zu Gunsten des letztjährigen Jubiläums-Familien- und Sportanlasses 1 Jahr pausierte, traf sich dieses Jahr wiederum eine 60- köpfige, gutgelaunte Amicitianer (-innen)-Schar mit «Kind und Kegel» und bei wunderbarstem Spätsommerwetter beim Riedholzer Waldhaus – dies in hungriger Erwartung der glustigen Hinzerpoulets, auf welche man ja schliesslich zwei Jahre geduldig harren musste.
Die heitere Gruppe sollte nicht enttäuscht werden: wie erwartet, kredenzte uns das Restaurant zur Post auch dieses Mal wiederum einen Gaumenschmaus höchster Güte!
Unterhaltung nebenher musste nicht organisiert werden, denn schliesslich machen ja bekanntlich die Gäste das Fest! In dem Sinne fanden fortwährend rege Gespräche untereinander statt, Lacher und fröhlicher Kindertumult schallten bis spätnachmittags durch den schönen Riedholzer Wald – Heiterkeit, Freundschaft und Gemütlichkeit in Einklang – generationenübergreifend.
Mitgebrachte Desserts und verschiedene Schnäpse rundeten zum Kaffee das Kulinarische dieses Anlasses ab – unseren Dank den edlen Spendern/-innen!
Wir freuen uns schon heute auf die nächste «Austragung» des Pouletfrasses
am 22. August 2020 ist es wieder soweit!
Elisabeth und Markus Bähler v/o Disu

Maibummel 2019

Am Mittag des 18. Mai 2019 traf sich in Biberist eine stattliche Schar Amicitianer samt Kindern und Besen, um vom kantonalen Abteilungsleiter für Wasserbauprojekte dem Emmeprojekt entlang in Richtung Maibowle geführt zu werden und dabei allerhand über die Revitalisierungs- und Hochwasserschutzarbeiten zu erfahren. Kurz gesagt geht es darum, aus einer ganzen Menge Hochwasser kein Bier zu brauen. Ein beerwaste-Skandal erster Güte. Aber der Reihe nach.
Am Bolberg zwischen Hohgant und Augstmatthorn entspringt auf 1650 m.ü.M. die Emme, um sich 82 Kilometer lang durch die Kantone Bern und Solothurn zu schlängeln, dem Emmental seinen Namen zu geben und schliesslich bei Luterbach auf 426 m.ü.M. in die Aare zu münden. Ihr Einzugsgebiet umfasst fast 1000 km^2. Die mittlere Wasserführung bei der Emmemündung beträgt gemächliche 20 m^3/s, notabene 20 Kubikmeter pro Sekunde, aus denen kein Bier gebraut wird. Was für eine namenlose Verschwendung!
Noch schlimmer wird's, wenn das Quellgebiet von heftigen Gewittern und viel Niederschlag heimgesucht wird. Dann kann die Wasserführung der Emme um mehr als das Zwanzigfache zunehmen und über 600 m^3/s betragen, aus denen auch kein Bier gebraut wird, was die Verschwendung ins Uferlose treibt. Uferlos wird dann aber auch die Emme selber, indem sie namentlich über jenes hinaustritt und dann

auch ein wenig gefährlich werden kann, insbesondere für Nichtschwimmer – nachzulesen z.B. in Jeremias Gotthelfs Erzählung „Die Wassernot im Emmental“, die vom verheerenden Hochwasser im August 1837 berichtet, aus welchem meines Wissens ebenfalls kein Bier gebraut wurde. Womit wir wieder bei der Verschwendung wären. Um das gelegentliche Wildwasser in die Schranken zu weisen, wurde die Emme im 19. Jahrhundert dann nicht – wie das ja nahe läge – in Brauereien umgelenkt, sondern vielerorts einfach kanalisiert. Ein beeindruckendes Zeugnis der Einfalt jener Zeit. Nur jener Zeit? Leider nein. Auch heute wird die nächstliegende Option, drohendes Hochwasser einfach in Bier zu verwandeln und damit seinem natürlichen Zweck zuzuführen, nicht in Betracht gezogen. Stattdessen „naturiert“ und „revitalisiert“ man, und das natürlich auf Kosten der Steuerzahler, deren Geld auch besser in Bier investiert würde. Die Verschwendung nimmt kein Ende. Da werden wir kilometerlang an Baustellen, Baggern, Kunstprojekten und aus dem Tessin hergeschleppten Felsblöcken entlanggeführt, ohne dass nur die geringste Brauereibemühung sichtbar würde. Es ist im wahrsten Sinne des Wortes ernüchternd. Nun, denken wir, sei’s drum, der Mensch lernt halt nichts aus der Geschichte, immerhin gibt’s bald Machos und Patricias Maibowle, die – schon vor einigen Tagen liebevoll angesetzt und ohne Rücksicht auf Verluste mit allerlei Hochprozentigem angereichert – im Sternen in Derendingen auf uns wartet. Da klingelt Machos Telefon und am anderen Ende der Leitung vermeldet die Führung des Sternens, man habe eben die Bowlenbrente umgeworfen und ihren Inhalt ausgeleert, man sei untröstlich. Die Verschwendung zieht sich wie ein roter Faden durch den Nachmittag. In Machos Augen blitzt die Mordlust, die durstigen Bummler sind den Tränen nah. Gäbe es doch nur eine Brauerei in der Nähe – aber eben, Dämme, Revitalisierungsmassnahmen und wiederangesiedelte Schlammhüpfer löschen keinen Durst.

Endlich im Sternen angekommen, gibt’s dann doch noch etwas gerettete Bowle – sehr lecker! – und einen guten Imbiss. Und weil unser Kanton auf völlig verfehlten Hochwasserschutz statt auf Brauwesen setzt, müssen wir weiterhin Feldschlösschen trinken. Was für eine Verschwendung!

Mit blau-weiss-roten Farbengrüssen

Marc Schneider ᵛ/₀ Graph

Führung entlang der Emme (Foto: Marc Schneider ᵛ/₀ Graph)

Frühlings-Stamm 2019

Nachdem der neu initiierte Frühlingsstamm im 2018i auf grossen Anklang gestossen ist, sollte der Anlass heuer wiederholt werden. Das Bier war frisch gebraut, die Brezeln noch warm und die langen Aussen-Tische für die gemütliche Runde exklusiv reserviert. Das Wetter spielte mit, rund 20 Amicitianer fanden am 24. Mai den Weg in die Öufi-Brauerei. Eine Diskussion mit Schlürf über Gott-und-die-Welt oder das längst überfällige Wiedersehen mit dem heimgekehrten Mephisto waren nur zwei meiner ganz persönlichen Höhepunkte. Nachdenklich stimmte mich jedoch das unverändert ungelöste Rätsel nach dem schnelleren der beiden Goliaths. Es sollte mich auch nach diesem Abend weiter beschäftigen. Die dabei waren werden bezeugen, es war ein richtig schöner Stamm - zu dem wir auch 2020 wieder einladen werden!
Mit blau-weiss-roten Farbengrüssen
Matthias Schmid ᵛ/₀ Ikarus *AH-Organisator*

Foto: Adrian Rieder ᵛ/₀ Pogo

Gau Olten

Sommeranlass:
Besuch Flughafen Grenchen

Eine stattliche Schar Amicitianer mit ihren Partnerinnen waren der Einladung des Gaufürsten Ono zum Sommeranlass an den Flughafen Grenchen gefolgt. Hier herrschte Hochbetrieb. Motoren dröhnten, Maschinen unterschiedlichster Bauart hoben ab und stachen in den wolkenlosen Himmel. Angesichts dieses Treibens hätte bei dem einen und andern etwas Fernweh aufkommen können, doch dazu blieb vorerst keine Zeit. Der vielen als Oltner Lehrerkollege bekannte Peter Niklaus, ein langjähriger passionierter Pilot, stellte uns den Flughafen, dessen Bedeutung und Betrieb sowie seine unterschiedlichen Nutzer vor. Auf einem Rundgang erhiel ten wir Einblick in Hangars der Privat- und Geschäftsfliegerei und lernten verschiedene Flugzeugtypen und deren Einsatzmöglichkeiten kennen. Beeindruckend sind die enormen Sicherheitsmassnahmen auf allen Ebenen der Fliegerei. Neben den vielen kleinen Sportflugzeugen wirkte die im Sonnenlicht gleissende, als Rosinenbomber in die Geschichte eingegangene DC3 riesig. Auch die am Pistenrand festgezurrte Antonov, der grösste im Einsatz stehende einmotorige Doppeldecker, faszinierte sehr. Klang outete sich spontan als Mitglied des Vereins Antonov Schweiz und rührte enthusiastisch die Werbetrommel dafür. Nach so viel Luftfahrt und ausgefeilter Technik in sommerlicher Hitze bedurfte es dringend einer Abkühlung. Nach einem Apéro im Aussenbereich des Flughafenrestaurants wurde das Nachtessen serviert. Bei gutem Wein und angeregten Gesprächen verflog der Abend im Nu – Zeit zur Heimkehr. Dem Gaufürsten Ono ein herzliches Dankeschön für den perfekt organisierten Anlass! Apropos Heimkehr: Der Schnellzug, den Muck und Ursi in Grenchen Richtung Olten bestiegen, erwies sich gelinde gesagt als wenig schnell, eher als bockig; nach Solothurn blieb er nämlich auf offener Strecke einfach stehen. Nach einer gefühlten Ewigkeit und etlichen vergeblichen Versuchen des Personals, den Zug wieder flott zu kriegen, musste unser Couleurbruder samt Frau (und über hundert weitere Passagiere) schliesslich per Löschzug abgeschleppt werden. Action pur!

Text: *Hans Sigrist ᵛ/₀ Firn*
Bild: *Max Affolter ᵛ/₀ Klang*

Gau Basel

Fünfunddreissigstesfischerstubenamicitianergaustammtischprotokoll

Zum Schlussgang kommen diesmal, rabenschwarz aber treffend,
d Schnoggekerzli :
Dr letschti Urnegang isch fatal
Alli göhn – derby isch gar kei Wahl !!
Wunderbarer Biergarten Stamm.
DISCO hat sich abgemeldet, er besuchte seine Freunde in der Türkei. An die rotbemützten Stammbrüder hat er gleich doppelt gedacht. Er übernimmt die erste Bierstammtisch Runde und er schickte uns Ansichtskarten: Im Couvert verpackt. Der Brief kam – an die **FISCHERSTUBE** adressiert - geöffnet an. Der Zoll hat wohl einen Devisen-Handel vermutet…
DISCO schreibt:
Dichtung eines gemüssigten Feriengängers
Poet mit A320 – 800 gen Süden reist verbunden mit seinem wachen Geist mit allerliebsten Daheimigen zärtlich Kund tut er`s wie immer ansichtskärtlich.
DISCOS Ansichtskarten sind – von **GÄHN** und **STüPF** bearbeitet und vorgetragen - einer der Highlights unseres Gau Geburtstags Fests.
Zum 80. Gaugeburtstag trafen sich 26 Gau-AmicitianerInnen im **GOLDENEN STERNEN** zu **BASEL**.
Beim ersten Stamm nach dem Wirtewechsel wurde gnadenlos gebechert. Der Reihe nach wollten **BOSSA, HANGAR , SHERLOCK** und der neue Wirt je eine Runde „Referenz“ spendieren. Dazu wurde der abtretende Gaufüst von **STÜPF** und **GÄHN** freigehalten.
Der sehr gute Stammbesuch animierte die „Witzbolde“ **STRUNK** und **DISCO** zur Höchstleistung. Meistens eignen sich die Alt-Herren Witze weniger für den **AMICITIANER**. Frei nach **WITTGENSTEIN** hiesse das*: Worüber man nicht schreiben kann – darüber muss man schweigen !* aber man darf hören und wer einmal mitlachen möchte: zu einem Stammbesuch sind auch „**AUSSERBASLER**“ jederzeit herzlich eingeladen .
Auch der Vorfasnachts Stamm war optimal besucht und das zur Verfügung stehende Dutzend Stammplätze besetzt. Nur **HANGAR** (AH-Vorstandssitzung) und **TAPE** (Sissacher-Cheffasnachtswagenbauer) haben sich entschuldigt.
Die ersten Bierrunden waren einmal mehr gesponsert und auch das Gau Sparschwein wurde gefüttert. **STÜPF** dankt in aller Namen dem neuen Wirt und unserem **SHERLOCK** herzlich für Bier und Grappa.
Klein aber fein - so meint **STRUNK** – soll der Protokoll-Titel lauten. Am Fasnachts-Stamm waren wir gerade mal zu fünft: **KULI, STRUNK, VIVO, KORK** und **STÜPF.**
Gute und weniger gute Witze, Anekdoten und Bonmots wurden erzählt. Darunter auch einige, die nicht für das Vereinsorgan geeignet sind. Trotzdem, ein grenzwertiges Müsterli gefällig? *Wer mit dem Teufel ins Bett geht – der muss auch mit ihm vögeln.*
Das Quintett bemühte sich sehr, die angebotenen Spenden zu „versaufen“. Herzlichen Dank dem **WIRT** und unserem Präsidium **KULI** und dem Geburtstagskind **HANGAR.**
Anfangs Juli verliess uns ganz überraschend unser Couleurbruder **HUGO EICHENBERGER** vulgo **VIVO**. In **HEIDEN** in den Ferien weilend, verstarb **VIVO** nach einem Herzinfarkt.
VIVO war ein Aesthet und ein Charmeur. Trotz seiner langen Parkinsonschen Krankheit blieb er stets eine Frohnatur. Er besuchte seit Jahrzehnten den Stamm regelmässig und war ein blendender und belesener Debattierer.

Lieber **VIVO**, wir werden dich nicht vergessen! Höhepunkt für die Basler *Altherren-Versammlungsfraktion* waren die Ehrungen. Neu-Gaufürst **HANGAR** wurde Ehrenmitglied der Alt Amicitia und **PUMA** erhielt das 100-Semesterband. Die Cliquen-Keller-Frage (für nicht Basler: das Kneiplokal) ist wegen einer Beschwerde noch offen. Allerdings besteht noch berechtigte Hoffnung auf eine gütliche Lösung, denn im betreffenden Gebiet sei doch „*stilles Gewerbe*“ erlaubt.

Die Kasse haben **BAMBUS** und Partner revidiert. Kassier **HANGAR** wurde für seine Verdienste – nach **ZWERG, TAXI** und **KULi** – zum vierten Basler Ehrenmitglied der AH Amicitia ernannt. Die Versammlung treffend zusammenfassend bilanziert **KODA:** *Es interessiert sie schon noch* **–** *aber sie wissen oft nicht mehr warum!!* **STüPF** schliesst sich an und meint*: Früher war ich der Schönste weit und breit – heute bin ich nur noch weit und breit!*
BRUNO SANER v/o STüPF

Rathskeller Olten
Altschweizerische Trinkstube

Rathskeller Olten AG
Familie Lang
Klosterplatz 5
CH-4600 OLTEN
Tel. 062 212 21 60
Fax 062 212 04 50

Neu ★ Neu ★ Neu ★

Im 2. Stock:
Bankett- und Seminarräumlichkeiten
bis 50 Personen.

Im 3. Stock:
2 Sitzungs- und
Konferenzzimmer
bis 12 Personen

Gau Zürich

Besuch des Drachentöter-Städtchens Stein am Rhein (SH) am 11. Mai

Der von unserem Gaufürsten Georg Hafner v/o Buur ausgearbeiteten und attraktiven Einladung folgen 11 Gaumitglieder. Lassen wir das Thema Gender…
Am 11. Mai mit 11 Teilnehmern. Es soll niemand sagen, wir als «Zürcher» seien keine echten Solothurner mehr!
Es haben nicht mehr «Zürcher» teilgenommen, denn sonst wäre diese «Öufi»-Analogie den Rhein runtergespült worden.
Das abwechslungsreiche Programm und das ebenso aufziehende Unwetter (gefragt waren Schirm, Charme haben wir sowieso, aber ohne Melone) lassen allerdings niemanden zum Griesgram werden. Denn viel zu interessant ist das Programm.
Akt 1
Städtchenführung Stein am Rhein
Dies mit einem ausgewiesenen studierten Historiker.
Buur erwähnte bei der Anmeldung auch explizit, dass eine Akademikergruppe (!) aus Solothurn teilnehmen werde. Deshalb wird uns auch der Stadtarchivar als kundigster Führer zugeteilt. Gut gemacht Buur.
Wir erfahren viel aus Geschichte (Lage am Fluss, erstmals von Bauern und Fischern bewohnt) bis hin zu der nachmals reformierten Stadtkirche (Orgel-Konzert Buur, s. Akt 2) und dem Benediktinerkloster St. Georgen (Ritter sogar auf vielen Dolen-Deckeln sichtbar).
Interessant auch, wie sich die Steinmer mit einem Kraftakt und mit finanzieller Unterstützung vom «bösen» Zürich sämtliche Rechte der Vögte (Hohenklingen) und deren ganzer Besitz zurück eroberten und sich aus den Fängen der Habsburger befreien konnten.
Sie bekannten sich alsbald auch zur Reformation. Die Katholiken sind deshalb, im Gegensatz zur Stadt Solothurn, in einer klaren Minderheit.
Unser Stadtführer zeigt uns verwinkelte Innenhöfe (heute Alterswohnungen, Gemeindesaal), gibt Auskunft über Stadttore, Freskenmalereien, über heutige und gestrige Handwerks- und Industriebetriebe, über den Tourismus (am besten im Sommer erst nach 18 Uhr nach Stein am Rhein kommen, dann sind die Touris weg – und die Ruhe kehrt wieder ein), über die Gewerbe- und Industrieviertel südlich und die Wohnquartiere nördlich des Rheins. Keine Frage gibt es, welche unser Experte nicht beantworten kann.
Herzlichen Dank an unseren Stadtführer Herrn Sigg!
Akt 2
Orgelkonzert in der Stadtkirche
An der Metzler Orgel (1995) unser Gaufürst Buur
Mit Werken von

- J.S. Bach (Toccata und Fuge in D-Moll)
- A. Corelli: Concerto Grosso Op. 6 Nr. 8 in G-Moll
- J. Pachelbel Kanon in D-Dur
- G. Rossini: Auszüge aus der Ouvertüre zu Wilhelm Tell

Eine denkwürdige Leistung unseres Couleurbruder-Organisten, sowohl was Ausführung, Abwechslung, Interpretation und Registrierung betrifft.
Akt 3
Mittagessen im Restaurant Rheinfelsen
Nach so vielen Noten und der schleichenden Körperkühle freuen sich dann alle auf einen kulinarischen Fisch-Leckerbissen.
Im gemütlichen Stübchen gibt es nicht nur zweibeinige tolle Hechte, nein, wir bekommen sogar einen grossen, gebratenen Hecht für mehrere Personen angeboten. Auch die anderen traditio-

nellen Fischgerichte schmecken ausgezeichnet. Ein guter Schluck, primär Reben- statt Gerstensaft, ob weiss oder rot, rundet das Steinmer Menü vortrefflich ab.

Akt 4

Schirm auf!

Bei strömendem Regen, unter den schützenden Schirmen machen sich alle am späten Nachmittag auf den Heimweg.

Wir sind bis zu den Knien hinauf pflotschnass und retten uns gerade noch rechtzeitig vor einem beginnenden Hagelniedergang ins Trockene. Schirm zu!

Aber wir haben überlebt… Das ist der krönende bzw. körnige Abschluss eines eindrücklichen Tages. Vielen Dank für deine grosse Arbeit, lieber Buur.

Rolf Finschi v/o Seni

Brigitte Brem Finschi (Co-Autorin)

Städtchenführung in Stein am Rhein mit dem Stadtarchivar (Foto: Machiko Hafner)

Mitagessen im Restaurant Rheinfelsen mit Steinmer Fisch-Menu (Foto: Machiko Hafner)

Die Betonschönberechner.

Bern | Biberist | Grenchen | Oensingen

bsb+

BSB + Partner
Ingenieure und Planer

www.bsb-partner.ch

Kreis Bern

Wieder einmal in Thun

Wie aus dem Nichts kam sie zwei Tage vor Termin auf ihrem Besen dahergeflogen, die Erkältungshexe und hat mich richtig angefallen: Triefnase, Heiserkeit, Bassstimme, welche dem Iwan Rebroff Konkurrenz gemacht hätte. In diesem Zustand ist es natürlich nichts mit Stamm und kaltem Bier in Thun und ich muss schweren Herzens beim Flink, dem Organisator, meinen Verzicht erklären.

Post festum hat mir Flink Bericht erstattet und ich leite diesen gern an die wohlgeborene Gemeinschaft der Amiceter weiter:

„Am **28. August 2019** findet die Zusammenkunft (d.h. der Stamm im Erntemonat) der Berner Amicitianer in Thun statt.

Anmerkung: Unser Stammlokal, die Wäbere zu Bern wird gegenwärtig renoviert und ist noch bis Ende Oktober geschlossen, deshalb hat uns Flink in höchst verdankenswerter Weise Thun zur Verfügung gestellt.

Der Einladung folgen ***Balzo, Nemo, Sprütz und Rosso. Flink dazugezählt ist man also zu fünft.***

Dem Bericht von Flink kann weiter entnommen werden:

„Eine Handvoll Amicitianer wagt einen Ausflug ins Berner Oberland. Thun ist schön, aber nichts t(h)un noch schöner, deshalb sind wohl so wenige gekommen.

Anmerkung: Der Ehrlichkeit halber ist zu vermelden, dass sich etwa gleich viele Brüder infolge von Ferien, Abwesenheiten oder sonstigen Unabkömmlichkeiten abmelden mussten.

„Aber nichtsdestotrotz haben wir einen vergnüglichen Abend genossen. Zuerst spazieren wir durch die Altstadt und fahren dann mit dem Lift des neuen Parkhauses sieben Stockwerke hoch zu einem Besuch des Schlossbezirks und der Stadtkirche. Dazu geniessen wir eine wundervolle 360° Aussicht auf die Stadt und weit über die Lande am Tor zum Oberland. Gemütlich spazieren wir dann ins Restaurant Beau Rivage und ergeben uns Speis und Trank und dem schönen italienischen Ambiente der Gastwirtschaft."

Soweit der Bericht von Flink.

Für die getreuliche Wiedergabe zeichnet

Hannes Gasser ᵛ/₀ schlich *Kreisfürst Bern*

PS: Am kommenden 4. Dezember findet in der „neuen" Wäbere unser weit herum bekannter und beliebter Samichlaushock statt.

Bilder aus der Jubiläumsschrift 2007

Aktivitas in den 50er Jahren

Handball-Mannschaft der Amicitia in den 80er Jahren

VON DEN JUNGEN

KOMITEE SS 1983

hintere Reihe (von links nach rechts):
Andreas Flückiger v/o Disney, Stefan Schneider v/o Laser$_{xxx}$ Thomas Jäggi v/o Chip$_{x}$, Toni Ritter v/o Taurus$_{xx}$, Ralph Kaiser v/o Sinus$_{xxxx/CR}$

vordere Reihe:
Markus Fellinger v/o Gigolo$_{OT}$, Arjuna Adhietti v/o Kaili$_{FM}$, Reto Meier v/o Bongo$_{VV}$

Gratias ago!

Seit dem letzten Amicitianer sind so einige Spenden bei uns eingegangen und ich freue mich, in meinem ersten Kassen-Bericht als AH-XX so viele Namen nennen zu dürfen:
Azurro, Contra, Disu, Epos, Flop, Gastro, Gen, Hangar, Ikarus, Knigg, Kuli, Linux, Ono, Ortho, Pogo, Scala, Schletz, Schlich, Soja, Span, Trapp, Tscharandi und Vasco haben einen Zustupf gegeben.

Es sei Euch allen hiermit im Namen des Vorstandes und der Alt-Amicitia herzlichst gedankt!

Vivat Cresceat Floreat!
Patrick Schmid v/o Bit Neo-AH-XX

In memoriam

Wir nehmen Abschied von unseren AHAH

Friker Urs v/o Pastor	aktiv 1953	† 25.06.2019
Eichenberger Hugo v/o Vivo	aktiv 1944	† 28.06.2019
Jäggi Franz-Josef v/o Kyros	aktiv 1962	† 17.07.2019
Burki Kurt v/o Türk	aktiv 1959	† 21.07.2019

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Alt-Amicitia Solothurn

Personelles

Fähnrich gesucht!

Da es in der letzten Zeit nicht immer möglich war, bei einer Beerdigung eine Fahnendelegation zu stellen, hat sich der Vorstand dazu entschlossen, wieder einen Fähnrich zu ernennen. Es ist uns ein besonders Anliegen, unsere verstorbenen Couleurbrüder bei Ihrem letzten Gang begleiten zu können, wenn sie dies wünschen. Grundsätzlich wird primär, wie bis anhin, die Aktivitas mit Fahne und Vollwichs auf Beerdigungen gehen. Der Fähnrich springt immer dann ein, wenn es der Aktivitas nicht möglich ist selbst hinzugehen. Interessenten melden sich gerne beim AH-Präsidenten Reto Allemann v/o Vasco (vasco@amicitia-solodorensis.ch / 079 231 55 69).

Jubilare im kommenden Kalenderjahr

(alle Gratulationen sind dem Jahresverlauf nach sortiert)

Älter als 90 werden:		
Jäggi Max v/o Zahm	geb: 10.01.1922	aktiv 1940
Bachmann Rudolf v/o Takt	geb: 12.01.1921	aktiv 1939
Hug Benedikt v/o Molch	geb: 16.01.1927	aktiv 1945
Sägesser Hans v/o Hopsa	geb: 29.01.1921	aktiv 1938
Eggenschwiler Paul v/o Schmitz	geb: 17.02.1922	aktiv 1940
Müller Rudolf v/o Kork	geb: 18.02.1927	aktiv 1944
Juchli Walter v/o Waggis	geb: 21.02.1927	aktiv 1944
Allemann Kurt v/o Spur	geb: 23.02.1926	aktiv 1944
Meier Erhard v/o Klimp	geb: 19.03.1928	aktiv 1946
Saner Max v/o Schneid	geb: 19.03.1929	aktiv 1947
Hasler Edwin v/o Halef	geb: 28.03.1927	aktiv 1945
Fleury Alphons v/o Raff	geb: 25.06.1929	aktiv 1947
Hubler Paul v/o Ger	geb: 08.09.1929	aktiv 1946
Schneeberger Viktor v/o Presto	geb: 01.10.1928	aktiv 1946
Schärer Karl v/o Agil	geb: 11.10.1928	aktiv 1946
Gygax Rudolf v/o Guss	geb: 25.10.1926	aktiv 1944
Felber Franz v/o Kick	geb: 14.11.1929	aktiv 1947
90 Jahre alt werden:		
Bähler Willy v/o Satyr	geb: 11.02.1930	aktiv 1949
Späti Bruno v/o Zeiss	geb: 26.11.1930	aktiv 1948
Sommer Martin v/o Perk	geb: 11.12.1930	aktiv 1948
85 Jahre alt werden:		
Huber Hansruedi v/o Yoga	geb: 08.01.1935	aktiv 1954
Wittmer Peter v/o Sherpa	geb: 25.02.1935	aktiv 1953
Schnell Hans v/o Wodka	geb: 25.03.1935	aktiv 1953
Schaad Manfred v/o Pek	geb: 23.06.1935	aktiv 1952
Beer Robert v/o Piola	geb: 29.06.1935	aktiv 1953
Bianchi Umberto v/o Disco	geb: 16.09.1935	aktiv 1952
Walther Fritz v/o Scipio	geb: 30.09.1935	aktiv 1954
Strub Max v/o Ural	geb: 29.12.1935	aktiv 1955

80 Jahre alt werden:

Boner Urs v/o Zipf	geb: 06.01.1940	aktiv 1958
Wyss Bruno v/o Nox	geb: 07.03.1940	aktiv 1958
Egger René v/o Scout	geb: 27.03.1940	aktiv 1957
Burki Theo v/o Sput	geb: 29.03.1940	aktiv 1958
Fluri Ernst v/o Rämpu	geb: 12.04.1940	aktiv 1959
Bieber Willy v/o Dram	geb: 16.04.1940	aktiv 1959
Hürzeler René v/o Elan	geb: 04.06.1940	aktiv 1959
Caviezel Robert v/o Palü	geb: 16.08.1940	aktiv 1958
Lanz Walter v/o Gandi	geb: 07.11.1940	aktiv 1958

75 Jahre alt werden:

Egger Peter v/o Harz	geb: 05.01.1945	aktiv 1964
Odermatt Paul v/o Güx	geb: 17.01.1945	aktiv 1963
Mauderli Heinz v/o Glanz	geb: 17.04.1945	aktiv 1963
Flury Robert v/o Gump	geb: 01.07.1945	aktiv 1963
Giger Roland v/o Flic	geb: 13.08.1945	aktiv 1963
Schwarzentruber Fred v/o Alpha	geb: 12.09.1945	aktiv 1963
Hafner Georg v/o Buur	geb: 16.09.1945	aktiv 1963
Bieli Kasimir v/o Mekka	geb: 11.12.1945	aktiv 1963

70 Jahre alt werden:

Finschi Rolf v/o Seni	geb: 05.01.1950	aktiv 1968
Vögtli Hansjürg v/o Puma	geb: 22.02.1950	aktiv 1969
Christen Beat v/o Balsa	geb: 16.03.1950	aktiv 1968
Müller Heinz v/o Hopp	geb: 07.04.1950	aktiv 1968
Jäggi Franz Josef v/o Brandy	geb: 01.06.1950	aktiv 1968
Hürzeler Ruedi v/o Aqua	geb: 12.06.1950	aktiv 1968
Allemann Markus v/o Pop	geb: 27.06.1950	aktiv 1970
Wirz Urban E. v/o Ces	geb: 07.07.1950	aktiv 1968
Tschumi Bernhard v/o Bambus	geb: 17.07.1950	aktiv 1969

Hundertsemesterkandidaten für 2020

Rufer Peter v/o Caddy	aktiv 1970 - 1971
Studer German v/o Histo	aktiv 1970 - 1972
Allemann Markus v/o Pop	aktiv 1970 - 1971
Bessire Ulrich v/o Skip,	aktiv 1970 - 1972
Büetiger Paul v/o Strato,	aktiv 1970 - 1971
Dambach Max v/o Rosso	aktiv 1970 - 1971

Auch in dieser Aktivitas waren:

Baumgartner Hans v/o Hitch	aktiv 1970 - 1971	gestorben/Austritt GV 1995
Grossenbacher Kurt v/o Klick	aktiv 1970 - 1971	gestorben/Austritt GV 1992
Schnyder Andreas v/o Funk	aktiv 1970 - 1971	gestorben/Austritt 28.07.2008
Dürig Martin v/o Steam	aktiv 1970 - 1972	gestorben/Austritt GV 2014
Probst Markus v/o Poco	aktiv 1970 - 1972	gestorben/Austritt IA 1972

Euer Adressverwalter: *Peter Lehmann v/o REVOX*

Adressen

AH-Vorstand

AH-Präsident
Reto Allemann v/o Vasco
Bahnhofstrasse 40
4571 Lüterkofen
079 231 55 69
vasco@solnet.ch

AH-Aktuar
Beat Wyler v/o Span
Alte Bernstrasse 48
4573 Lohn-Ammannsegg
079 693 25 35
span@amicitia-solodorensis.ch

AH-Chefredaktor
Beiträge für den Amicitianer
Marc Schneeberger v/o Casanova
Grubenackerweg 4
4534 Flumenthal
079 192 90 35
casanova@amicitia-solodorensis.ch

AH-Mentor
Adrian Rieder v/o Pogo
Hintermattweg 3
4543 Deitingen
032 622 34 05
pogo@amicitia-solodorensis.ch

Aktivitas-Coaches („die Glieder“)
Markus Lanz v/o Hatori
Altenbergstrasse 76
3013 Bern
079 709 49 06
lanzkusi@gmail.com

Oliver Lysser v/o Louis
Hauptgasse 14
4500 Solothurn
079 360 15 01
oliver.lysser@gmail.com

AH-Kassier
Patrick Schmid v/o Bit
Vorstettlistrasse 9
4524 Günsberg
079 738 65 17
Patrick_schmid@ggs.ch

AH-Archivar
Philippe Hinzer v/o Slava
Baselstrasse 23
4533 Riedholz
032 622 27 10
079 765 08 05
philippe.hinzer@gmx.ch

Adressenverwalter
Mitteilung bei Todesfall
Peter Lehmann v/o Revox
Fluracker 15
3065 Bolligen
031 921 55 85
079 301 50 25
revox@amicitia-solodorensis.ch

AH-Organisator
Matthias Schmid v/o Ikarus
Sonnhaldenstrasse 14
4573 Lohn-Ammannsegg
032 677 01 64
079 688 23 56
ikarus@amicitia-solodorensis.ch

Gaue und Kreise

Gau Solothurn
Lokalverwalter
Oliver Gilomen v/o Crypto
Allmendstrasse 6c
4500 Solothurn
079 744 15 24
oliver.gilomen@postfinance.ch
Jeden ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr *11i-Stamm* in der 11i-Brauerei zu Solothurn.
Ansprechpartner:
Lucien Ledermann v/o Hades (Aktivitas)
Regio-Stamm
Jeden ersten Dienstag im Monat ab 17.30 Uhr abwechselnd in den Rest. Wirthen, Commerce und Kreuzen (detailliertes Programm auf der Website) zu Solothurn für alle Amicitianer, die im Grossraum Solothurn wohnen.
Ansprechpartner:
Heinz Furrer v/o Set (032 682 10 50)
hemafu@gawnet.ch

Gau Olten
Kurt Widmer v/o Ono
Paul-Brandt-Strasse 31
4600 Olten
062 296 32 76
k.s.widmer@gmx.ch
Am ersten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr Gaustamm im Restaurant Rathskeller in Olten

Kreis Bern
Hannes Gasser v/o Schlich
Schulhausstrasse 2
3052 Zollikofen
031 829 06 91
hannes.gasser@scons.ch
Stamm im Zunfthaus zu Webern in Bern.

Gau Basel
Michael Schwaller v/o Hangar
In den Böden 2
4143 Dornach
079 233 84 88
hangar@amicitia-solodorensis.ch
Jeweils am ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Gaustamm im Restaurant Fischerstube an der Rheingasse 45 in Basel.

Gau Zürich
Dr. Georg Hafner v/o Buur
Rigistrasse 61a
8006 Zürich
044 364 11 77
g.hafner@swissonline.ch
Am zweiten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Gaustamm im Restaurant Zeughauskeller am Paradeplatz. Interessierte melden sich bei Buur und erhalten so das aktuelle Programm. Termine weiterer Anlässe werden jeweils mittels Rundschreiben bekannt gegeben.

Kreis Luzern
Hans-P. Rindlisbacher v/o Trapp
Bergstrasse 5
6010 Kriens
041 320 39 65
hpeter.rindlisbacher@gmx.ch
Interessierte melden sich bei Trapp und erhalten das Programm.

Aktivitas

Burschenconvent

X
Lucien Ledermann v/o Hades
Fegetz-Allee 12
4500 Solothurn
lucien.ledermann@gawnet.ch
078 835 68 10

XX
Briac Ledermann v/o Millenium
Fegetz-Allee 12
4500 Solothurn
briac.ledermann@gawnet.ch

XXX
Richard Kaiser v/o Ferox
Postweg 10b
2545 Selzach
richard.kaiser@gmx.ch

FM/TW
Manuel Hubler v/o Paff
Höngenstrasse 9
4710 Balsthal
manuel.hubler@bluewin.ch
077 484 66 88

OT/CM
Sisco Bellino v/o MacGuffin
Kornfeldstrasse 16
4563 Gerlafingen
siscobellino@gmx.ch

Marc Flury v/o Lumos
Burgstrasse 7
4525 Balm b. Günsberg
marc.flury@gmx.ch

HOTEL | RESTAURANT | BRAUEREI | MEETING UND EVENTS

Bad Kyburg Talstrasse 15 4586 Kyburg-Buchegg
Telefon +41 32 661 04 72 Fax +41 32 661 04 77 info@bad-kyburg.ch www.bad-kyburg.ch

Agenda

Kalender

Datum:	Veranstaltung:	Ort:
23.10.2019	Oktoberstamm, Kreis Bern	Rest. Zum Schloss, Köniz
05.11.2019	Regiostamm Solothurn	Rest. Wirthen, Solothurn
08.11.2019	11i-Stamm, Aktivitas	Öufi-Brauerei, Solothurn
15.11.2019	Chlause-Jass, Gau Solothurn	Kneiplokal Thüringerhaus
23.11.2019	Kneipe, Aktivitas	Kneiplokal Thüringerhaus
03.12.2019	Regiostamm Solothurn	Rest. Kreuzen, Rüttenen
04.12.2019	Chlausehock, Kreis Bern	Zunfthaus Webern, Bern
06.12.2019	11i-Stamm, Aktivitas	Öufi-Brauerei, Solothurn
07.12.2019	Weihnachtsball	La Couronne, Solothurn
14.12.2019	Krambambuli-Anlass, Aktivitas	Kneiplokal Thüringerhaus
03.01.2020	11i-Stamm, Aktivitas	Öufi-Brauerei, Solothurn
10.01.2020	6-Farben-Jassturnier	Roter Turm, Solothurn
11.01.2020	Kneipe, Aktivitas	Kneiplokal Thüringerhaus
24.01.2019	Metzgete, Gau Solothurn	Rest. Rössli, Biberist
07.02.2020	11i-Stamm, Aktivitas	Öufi-Brauerei, Solothurn
06.03.2020	11i-Stamm, Aktivitas	Öufi-Brauerei, Solothurn
03.04.2020	11i-Stamm, Aktivitas	Öufi-Brauerei, Solothurn

ToscanaSquisita

Toscanische Spezialitäten:
Ausgewählte Chianti Classico, Grappa, Olivenöl, Salami, Käse, Pasta, Sughi, etc.
Enoteca mit Häppchen aus der Terra del Chianti.
Donnerstags: LadyPasta & Mr.Wine
Freitags: Apericena – auch für kleine Gruppen
ToscanaSquisita, Michael Baumgartner v/o Cis
Weissensteinstrasse 11, 4500 Solothurn
Infos: toscanasquisita.ch und facebook.com/toscanasquisita

6-Farben Jassturnier

Liebe Farbentragende

Aufgrund der äusserst positiven Resonanz und des grossen Andranges werden wir diesen Anlass, unterstützt durch die Altherrenschaften, auch im Jahr 2020 wieder durchführen.
Zielgruppen: Aktivitas, Neuinteressenten und AHAH der sechs Solothurner Verbindungen
Datum: **Freitag, 10. Januar 2020**
Zeit: **19.45 Uhr**
Ort: Restaurant **Roter Turm**, Solothurn
Anmeldung: Man kann sich zwischen 1. Oktober 2019 und 9. Januar 2020 bevorzugt online unter www.jassturnier.ch oder während den Bürozeiten telefonisch unter 032 621 21 12 (bei Daniel Ritschard v/o Quart) anmelden.
Die Anmeldungen werden erfasst und auf der Website angezeigt.
Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen beschränkt.
Details über Regeln und Ablauf des Turniers finden sich auf www.jassturnier.ch.
Preise:
1. Preis: Jassmeisterzipfel (schwarz, golden), 1 Flasche Wein
2. Preis: 1 Flasche Wein
3. Preis: 1 Flasche Wein
4. Preis: Eine Spezialität aus dem Craft Bier Center
Fragen können unter r_baehler@gawnet.ch oder 079 346 54 57 gestellt werden.
Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf einen gemütlichen "Jassobe".

Mit besten Farbengrüssen
Für das OK

Reto Bähler v/o Stinger
Daniel Ritschard v/o Quart

Sponsoren:

RESTAURANT ZUR POST

Tradition – Genuss - Gemütlichkeit

Familie Hinzer 4533 Riedholz 032 622 27 10

www.restaurantzurpost.ch

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage

Impressum Nr. 226 / Oktober 2019, Vereinsmagazin der Studentenverbindung Amicitia Solodorensis
Erscheint zweimal jährlich, Gesamtauflage 500
Redaktion, Gestaltung und Inseratenannahme: Marc Schneeberger v/o Casanova
Hrsg.: Amicitia Solodorensis, www.amicitia-solodorensis.ch
Postkonto: 45-724-5
Druck: Schneider AG, 3014 Bern

IMMOWENGI

30 JAHRE

Qualität mit Beständigkeit

wir bewirtschaften...
wir bewerten...
wir verkaufen...

SVIT

Immowengi AG
Hans Huber-Strasse 38 | Postfach | 4502 Solothurn
Tel. 032 626 50 40 | info@immowengi.ch | www.immowengi.ch